

Low of Love

Von DCMarvelFan

Kapitel 8: Die Sears Foundation

Mai parkte ihren Wagen auf dem Parkplatz vor der Firmenfiliale, der Sears Foundation.

Ein prächtiger Wolkenkratzer mit 43 Stockwerken.

Mai betrat die Lobby, zeigte ihre Marke vor und erklärte, dass sie einen Termin mit John Shmit hatte, einem der Vorsitzenden, der Sears Foundation.

Anschließend fuhr sie mit dem Fahrstuhl in das oberste Stockwerk des Gebäudes.

Sie betrat das riesige Büro von Shmit.

Mr. Shmit war ein kleiner Mann mit Halbglatze, die restlichen Haare saßen an der Schläfe, waren blond mit etwas grau darin gemischt und er trug eine Brille auf der Nase. Dazu hatte er einen maßgeschneiderten Anzug an.

„Ah Detektiv, Tokia! Schön Sie kennen zu lernen, nehmen Sie doch platz“, sagte dieser.

„Danke, dass Sie für mich Zeit haben, Mr. Shmit“, bedankte sich Mai höflich.

„Was kann ich für sie tun, Detektiv?“, fragte Shmit.

„Nun, wir ermitteln in einer Reihe von Drohungen gegen Shizuru Fuijino“, erklärte Mai.

„Und nun denken Sie, dass das mit meine Firma zu tun hat?“, fragte Shmit.

„Ich versuche nur alle Möglichkeiten auszuschließen. Ihr Kreuzzug hat ihrer Firma Verluste von Millionen eingebracht und ihrem Vorgänger das Amt gekostet. Ich würde das ein Motiv nennen“, sagte Mai.

Shmit lachte und legte die Hände ineinander.

„Eine nette Theorie, Detektiv. Allerdings hat sie dennoch einen Fehler. Mein Vorgänger war nicht nur Vorsitzender dieser Firma, sondern ist Mitglied der Aufsichtsräte von mehr als dutzend anderer Firmen. Seine Abwählung als Vorsitzender war für ihn kein Verlust. Um ehrlich zu sein, was mein Vorgänger getan hat, war ein furchtbares Verbrechen und im Laufe der nächsten Jahre wird er sich verantworten müssen. Abgesehen davon hat sein Rücktritt andern die Möglichkeit geben aufzusteigen.“

„Wie Sie zum Beispiel?“, harkte Mai nach.

Shmit lächelte wissend.

„Aber Shizuru gilt als kommende Politikerin, hätten sie da nicht Interesse das zu verhindern?“, fragte Mai.

„Glauben Sie mir, wenn wir das wollen würden, hätten wir es schon längst getan. Denn wir wissen über ein paar Dinge bescheid, die Shizuru geheim halten will“, erklärte Shmit „Aber wir haben es nicht getan.“

„Warum nicht?“, fragte Mai.

„Weil Shizuru für eine Politikerin sehr hohe moralische Werte besitzt und sowas ist selten. Man sollte es fördern, nicht bekämpfen. Wenn die Zeit gekommen ist und sie an die Spitze unseres Landes gewählt werden soll, dann werde ich der Erste sein, der einen Zettel in ihre Wahlurne stecken wird. Aber wenn sie nach jemandem suchen, der Shizuru bedrohen könnte, dann würde ich mich in ihrem Umfeld umsehen.“